

tete auskommen können, also nicht in der Lage sind, ihren eigenen Gegensatz zu beseitigen, ohne die Gesellschaft zu zerstören, in der sie herrschen. Der Ausbeuterstaat ist deshalb immer in erster Linie Gewalt zur Unterdrückung der Ausbeuteten.

Mit bestimmten Einschränkungen kann jene Definition auch auf den Staat der Diktatur des Proletariats angewandt werden. Auch die Diktatur des Proletariats ist Gewaltanwendung gegenüber den gestürzten Ausbeuterklassen, solange diese Klassen nicht beseitigt sind. Das Hauptwesen der Diktatur des Proletariats besteht indessen nicht in der Gewaltanwendung. Die Arbeiterklasse errichtet ihre Diktatur nicht, um die Herrschaft über die Ausbeuter zu verewigen, sondern vielmehr, um den Widerstand der Ausbeuter niederzuhalten oder zu brechen, mit dem Ziel, die Ausbeutung überhaupt aufzuheben. Mit der Beseitigung der Ausbeuterklassen und der erfolgreichen Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft widerspiegelt daher jene Definition immer weniger die qualitativen Merkmale des sozialistischen Staates. Es zeigt sich, daß der sozialistische Staat Übergang vom Staat zum Nichtstaat ist. Auf den sozialistischen Staat des ganzen Volkes, der in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft besteht, ist sie nicht mehr anwendbar. Der sozialistische Staat des ganzen Volkes ist keine Maschine zur Aufrechterhaltung der Herrschaft einer Klasse über eine andere. Er hat nicht mehr die Aufgabe, andere Klassen zu unterdrücken, da es in der Gesellschaft keine Klassen mit entgegengesetzten Interessen und auch keine kapitalistischen Überreste mehr gibt.

In diesem Sinne ist jene Definition in einem bestimmten historischen Zusammenhang zu sehen und nur historisch bedingt gültig. Sie enthält aber grundlegende Momente des allgemeinen Staatsbegriffs : daß der Staat in erster Linie ein Apparat, ein Mechanismus ist, der nicht mit der Gesellschaft zusammenfällt, daß die von diesem Apparat ausgeübte Macht Zwangscharakter besitzt und daß jeder Staat klassenmäßig bestimmt ist.

Der allgemeine Begriff des Staates widerspiegelt alle wesentlichen Merkmale des Staates. Methodisch muß daher so vorgegangen werden, daß die grundlegenden Unterschiede der staatlichen Organisation der Gesellschaft gegenüber nicht-staatlichen Organisationen in der Vergangenheit wie in der Zukunft beachtet werden. Der Staat als politische Organisation muß von anderen Teilen des politischen Systems der Gesellschaft abgegrenzt werden. Zugleich muß der Zusammenhang zwischen staatlicher und nichtstaatlicher politischer Organisation erforscht werden.

Der allgemeine marxistisch-leninistische Begriff des Staates kann wie folgt lauten: *Der Staat ist die historisch entstandene, sich geschichtlich entwickelnde und Vergängliche, aus der Gesellschaft herausgelöste und durch ihre ökonomische Ordnung bedingte, souveräne politische Macht der herrschenden Klasse, die die gemeinsamen Interessen der Eigentümer der grundlegenden Produktionsmittel sichert, vertritt und durchsetzt*

#### 4.1.4. Staatstyp und Staatsform

Das Wesen des Staates existiert immer in historisch konkreten Staaten; denn das Allgemeine existiert nicht außerhalb des Einzelnen. So wie in der materialistischen